



Öhringen, Juni 2020

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich heiße Catherine Kern, bin 58 Jahre alt und möchte mich hiermit als Kandidatin für den Wahlkreis 21 Hohenlohe für die Landtagswahl 2021 bewerben.

Ich bin seit 2011 Mitglied im Kreisverband Hohenlohe von Bündnis 90/Die Grünen und von Anfang an habe ich mit meiner Energie und meinen Ideen die Partei in Hohenlohe unterstützt und mitvorgebracht. Ich bin wahlkämpferprobt, zuletzt bei der Kommunalwahl Mai 2019, wo ich wieder in den Öhringer Gemeinderat gewählt wurde, zusammen mit 3 weiteren Frauen und 3 Männern, als Teil einer gestärkten Fraktion. Ebenso wurde ich zusammen mit 4 weiteren Frauen und 2 Männern in den Kreistag gewählt. Wir wachsen in Hohenlohe und das ist gut, weil wir so grüne Themen auf die Tagesordnung bringen und das geht nur mit mehr Gewicht und mehr Aufmerksamkeit.

2016 habe ich das Landtagsmandat um nur 1% denkbar knapp verfehlt. Dieses Mal will ich für uns Grüne in Hohenlohe das Vertrauen von noch mehr Bürgerinnen und Bürgern gewinnen. Ich habe große Lust, dieses

wunderschöne Hohenlohe mit seinen vielen Facetten und Menschen im Landtag zu vertreten. Ich habe die notwendige Energie, um mich nochmals ins Zeug zu legen. Zudem habe ich viel Erfahrung im Gepäck, bin bei den Landes-, Bundes- und EU-Grünen sehr gut vernetzt und habe auch in Hohenlohe eine gute Vernetzung und einen Bekanntheitsgrad.

Seit 2016 hat sich die Situation in Deutschland und der Welt grundsätzlich geändert. Bei der Landtagswahl 2016 war das Hauptthema Flüchtlinge. Bedingt durch meinen Einsatz bei dem Asylfreundeskreis in Öhringen war ich von Anfang an mittendrin. Auch wenn heute andere Themen die Nachrichten bestimmen, ist es mir weiterhin ein wichtiges Anliegen, dass Menschen, die vor Krieg und Unterdrückung fliehen, in Europa ein faires und schnelles Asylverfahren bekommen. Auch in Corona Zeiten hat sich die Situation in Syrien, Libyen und an den EU-Grenzen absolut nicht verbessert. Hier möchte ich helfen.

Mit Corona befinden wir uns heute in einer Situation, die meine und jüngere Generationen bisher überhaupt nicht gekannt haben. Die Corona Zeit erfordert Zurückhaltung, Vorsicht, Verzicht und Vertrauen in die Wissenschaft. Das fällt vielen Menschen schwer zudem sind viele verunsichert und in ihre Existenz ist betroffen, es spaltet das Land und wird von rechtsextremen Kräften ausgenutzt, um neue krude Thesen hoffähig zu machen. Das macht mir Sorge und ich möchte mich für ein liberales, offenes, friedliches und solidarisches Hohenlohe einsetzen. Überhaupt müssen wir den Weg der Solidarität wiederfinden und das bis zur europäischen Ebene. Hohenlohe braucht ein starkes Baden-Württemberg in einem starken Europa. Als Deutsch-Britin bedauere ich es außerordentlich, dass Großbritannien aus der EU ausscheidet. Ich möchte gerne als Landtagsabgeordnete die Verbindung zu Großbritannien aufrechterhalten und Kontakt zu den pro-europäischen Städten pflegen und davon gibt es genug! Genauso wie Baden-Württemberg eine gute Beziehung zu Kalifornien pflegt im Bereich Klimaschutz, trotz des Ausscheidens der „Trump“- USA aus dem Pariser Klimaabkommen, möchte ich trotz des Brexits die Tür für die pro-europäischen Inselbewohner*innen offenhalten.

Als Frau, Mutter, Ehefrau und Selbständige weiß ich sehr genau, wie schwierig es ist, alles unter einen Hut zu bekommen. Ich habe in der Wirtschaft gearbeitet und mich dann selbständig gemacht, weil Betreuungsangebote für Kinder unzureichend und unflexibel waren. Für Mütter und Väter heute hat sich vieles verbessert aber es gibt nach wie vor viel zu tun. Gerade jetzt in der Coronazeit müssen wir Politik für Frauen, Kinder und Familien machen. Das ist mir wichtig.

Corona ist eine Krise, die unser Wirtschaftssystem ins Wanken bringt und uns nicht so schnell loslassen wird. Die Regierungen auf Landes- und Bundesebene sowie der EU nehmen viel Geld in die Hand, um zu helfen. Das Geld müssen wir nutzen, um die nächste Krise, die Klimakrise abzuschwächen und Gesellschaft sowie Wirtschaft anzupassen und widerstandsfähig zu machen. Das geht auch nur, wenn alle Länder in der internationalen Gemeinschaft kräftig und solidarisch mitmachen, dazu müssen wir für künftige Generationen unseren Beitrag leisten. Die Klimakrise ist eine viel größere Bedrohung für die Menschen auf dieser Erde. Ich will mich dafür einsetzen, dass wir auf baden-württembergischer Ebene und in Hohenlohe Klimaschutz ernst nehmen und die Gesellschaft, Wirtschaft und Landwirtschaft nachhaltig voranbringen.

Gerne mehr dazu bei meiner Bewerbungsrede am 18. Juni.

Ich scheue die Herausforderung nicht und ich bitte um euer Vertrauen. Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr bereit wärt, mich wieder zu unterstützen.

Eure



Persönliches

Geboren am 12.11.1961 in North Yorkshire, Großbritannien

seit 1984 wohnhaft in Baden-Württemberg, seit 2001 in Hohenlohe, zuerst in Pfedelbach und seit 2004 in Öhringen, deutsche Staatsbürgerin seit 2007

verheiratet mit Bernd Kern, 3 gemeinsame erwachsene Kinder

Betriebswirtschaft-Studium an der Manchester Metropolitan University und seit 2000 selbstständig im Bereich Business English und Übersetzungen.

In meiner Freizeit spiele ich leidenschaftlich gerne Theater und bin bei der „Theatrie“ in Öhringen.

Ich setze mich gerne für Frauen und Agrarpolitik ein und bin Vorstandsmitglied bei den Landfrauen Pfedelbach.

Ich bin Mitglied bei der Solawi – Solidarische Landwirtschaft Neuenstein-Hohnelohe und helfe dort tatkräftig mit.

Mitglied bei Amnesty International, Greenpeace, BUND, LobbyControl und Finanzwende e.V.

Grüne Politik

seit 2010 - Stadträtin Bürgerliste UNS/Bündnis 90 Die Grünen

seit 2011 - Mitglied bei Bündnis 90/Die Grünen

2012 - 2014 Vorstandsmitglied KV Hohenlohe

2014 - 2020 Kreisvorsitzende KV Hohenlohe

seit 2016 - Co-Sprecherin der grünen Landesarbeitsgruppe Europa. Grüne Bundesarbeitsgruppe Europa Delegierte

seit 2016 - aktiv bei der grünen Landesarbeitsgruppe Flucht und Migration

seit 2016 - Delegierte zum Länderrat für Baden-Württemberg

seit 2019 - Kreistagsmitglied Hohenlohe

seit 2019 - Regionalverbandsmitglied Heilbronn-Franken

seit 2019 - Verwaltungsrätin bei der KSK Hohenlohe